

NNP vom 13.11.2008

Tolles Konzert zum Jubiläum



Sängerkreisvorsitzender Gerhard Voss (links) und der Vorsitzende der «Eintracht», Bruno Geberzahn (rechts), zeichnen für langjähriges aktives Singen Paul Schmitt und Josef Simon (Zweiter und Dritter von links) aus. Foto: Häring

Limburg-Offheim. Unter drei Vorzeichen hatte der Gesangverein «Eintracht» sein Chorkonzert im Offheimer Gemeinschaftshaus organisiert: Dem Publikum sollte schöner Chorgesang geboten werden, verdiente Sänger sollten für ihr langjähriges Engagement geehrt werden und der Chor wollte sein 120-jähriges Bestehen feiern; dieses Jubiläum wurde durch den Auftritt von Musikern der Kreismusikschule ergänzt. Der Vorsitzende des Sängerkreises Limburg, Gerhard Voss, zeichnete Paul Schmitt für 25 Jahre und Josef Simon für 60 Jahre aktives Singen aus. Ein wunderschöner Einstieg in das Jubiläumsjahr gelang dem Chor an diesem Abend mit «Du bist's dem Ruhm und Ehre gebührt» von Haydn, am Klavier begleitet durch Waltraud Jung. Neu im Programm der «Eintracht» und für dieses Jubiläum einstudiert wurden «Ave verum corpus» von Mozart und «Die Himmel rühmen» von Beethoven. Der Dirigent der «Eintracht», Helmut Weis, holte sich zur gelungenen Abrundung des Stücks Musiker aus der Kreismusikschule dazu. Wie man es versteht, den Nachwuchs zu integrieren, demonstrierte die Chorleiterin der Sängervereinigung Runkel, Daniela Haas: Sie hatte ihre zweiwöchige Tochter Helena dabei. Helena schief auf dem Arm ihres Vaters Peter Ferdinand Schönborn, der als Bass in den Reihen der Sänger aus Runkel mitwirkte. Deren Programm mit «Herr gib uns den Frieden» von Best und «Alta trinita beata» in einem Satz von Lingerhand wurde mit dankbarem Applaus belohnt. Noch vor der Pause setzte mit den Frauen des Singkreises Elz ein weiterer Gastchor Akzente in dem Konzert. Unter der Leitung von Waltraud Jung verstanden es die Sängerinnen, ihren schönen Chorklang in die Stücke «Jesu meine Freude» von Bach, «Largo» von Ophoven und «Heaven is a wonderfull place» in einem Arrangement von Koperski einzubringen. Im zweiten Teil hatten die Sänger aus Runkel für den Jubilar und die Gäste im Saal «Die Abendglocke rufen» von Abt, «Eine weiße Rose» in einer Bearbeitung von Waldeck und «S'Schätzle» in einer Bearbeitung von Sattelmeyer dabei. Die Sängerinnen aus Elz begeisterten noch unter anderem mit «Auf die Freundschaft» von Groll und «Sing ein Lied, wenn du mal traurig bist» von Siegel. Nach einer eindrucksvollen Soloeinlage der Kreismusikschule mit dem «Boogie for strings» unter der Leitung von Kathy Soovary bereitete der Jubiläums-Chor seinen Gästen das schönste Geschenk selbst: Sie präsentierten den «Ungarischen Tanz Nr. 6» so eindrucksvoll, dass die Zuhörer lautstark eine Zugabe forderten. Und so folgte unter anderem «Kein schöner Land».

kdh